

# SÜDWIND

Oberösterreich

## Jahresbericht 2007



Südwind setzt sich als entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisation seit über 25 Jahren für eine nachhaltige globale Entwicklung, Menschenrechte und faire Arbeitsbedingungen weltweit ein. Durch schulische und außerschulische Bildungsarbeit und die Herausgabe von entwicklungspolitischen Publikationen thematisiert Südwind in Österreich globale Zusammenhänge und ihre Auswirkungen. Mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen, Kampagnen- und Informationsarbeit, engagiert sich Südwind für eine gerechtere Welt.



Österreichische  
Entwicklungszusammenarbeit

# Jahresbericht 2007

## Rückblick 2007 – Zusammenfassung

Südwind Oberösterreich konnte im vergangenen Jahr auf entwicklungspolitischen Veranstaltungen, Seminaren, Workshops, Ausstellungen, Tagungen, Vorträgen, Filmen, Konzerten und Präsentationen **rund 9.000 entwicklungspolitisch** Interessierte erreichen und über globale Themen informieren.

## Workshops & Ausstellungen

Unter dem Titel „Weltsicht entwickeln“ hat Südwind OÖ 108 Workshops zu globalen Themen gestaltet und damit 2.160 SchülerInnen erreicht. 15 erlebnisorientierte Ausstellungen mit 4.144 BesucherInnen wurden in ganz Österreich koordiniert, davon drei in Oberösterreich mit insgesamt 849 TeilnehmerInnen.

## Veranstaltungs-Highlights

### **Clean Clothes Kampagne beim Linz Marathon (Details siehe S. 9)**

70 Clean Clothes LäuferInnen setzten beim Linz Marathon am 15. April 2007 ein Zeichen gegen unfaire Arbeitsbedingungen in der Sportartikelproduktion weltweit. Zahlreiche ehrenamtliche MitarbeiterInnen unterstützten die Kampagnenarbeit beim Südwind-Infostand auf der Marathonmesse. Mit dabei im Clean Clothes Laufteam war auch wieder der Redordhalter im Barfußlauf Dietmar Mücke.

### **Öko-soziale Modeschau (Details siehe S. 10)**

In Zusammenarbeit mit der Akademie für Umwelt und Natur des Landes OÖ präsentierte Südwind OÖ ökologisch und fair produzierte Mode im Rahmen einer „Green Glamour“ Modeschau. SchülerInnen, die faire Arbeitsbedingungen weltweit und umweltfreundliche Produktionskriterien unterstützen, konnten sich davon überzeugen, wie trendy faire Mode sein kann. In einer Podiumsdiskussion wurden die präsentierten Modelle von einer Jury, u.a. mit Umweltlandesrat Rudi Anschober, bewertet.

### **Frauentagung „Frauen.Stärken – ein österreichisch-afrikanischer Dialog“ (Details siehe S. 11)**

Am 17. November 2007 veranstaltete Südwind OÖ gemeinsam mit Kooperationspartnerinnen die Internationale Frauentagung „Frauen.Stärken – ein österreichisch-afrikanischer Dialog“. Drei Gastreferentinnen aus Afrika waren eingeladen, um rund 100 TeilnehmerInnen über ihre engagierte Arbeit für die Gleichberechtigung der Frauen und die Auswirkungen der Globalisierung auf ihre Lebenswelten zu berichten. In weiterer Folge wurden Forderungen zur Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Situation in Kamerun, Angola und Uganda gestellt und diskutiert.










## Klimabündnis

Das Klimabündnis verzeichnet im Jahr 2007 zehn neue Klimabündnis-Gemeinden, 49 neue Betriebe und sechs neue Schulen sowie erstmals zwei Kindergärten. Im Klimabündnis sind Regionalstellenleiter Michael Schulz, Norbert Rainer für Betriebe, Gemeinden und KlimaKultur, Hannes Stammer für Betriebe, Gerlinde Larndorfer-Armbruster für das Bodenbündnis und den Autofreien Tag sowie Ulrike Singer für die Büroleitung und Schulworkshop- und Ausstellungsorganisation zuständig. Seit Oktober 2007 unterstützt Katharina Pirchenfellner, die ein freiwilliges soziales Jahr absolviert, das Team vom Klimabündnis OÖ. Christian Kogler ist als freier Berater beim Klimabündnis für die Mobilitätsberatung in Schulen aktiv und bei Südwind für den Lehrgang Globales Lernen. Seit 01.01.2008 ist das Klimabündnis nicht mehr Teil des Vereins Südwind Entwicklungspolitik.

## Team – Vorstand – ReferentInnen

Mag<sup>a</sup>. Susanne Loher ist seit August 2007 in Karenz. Ihre vorherige Bildungskarenzvertreterin Andrea Fellner verließ Südwind im August, um einen postgradualen Lehrgang in Holland für Humanitäre Einsätze zu absolvieren. Als Karenzvertretung von Susanne Loher ist Mag<sup>a</sup>. Nina Eichlberger seit August bei Südwind als Regionalstellenleiterin tätig. Mag. Johannes Heimpl ist seit April bei Südwind als Bildungsreferent angestellt. Gerhard Zwingler verließ Südwind im April. Im Oktober 2007 übergab Peter Schernhuber die Agenden des Zivildienstes an Noah Kogler. Der Vorstand wurde von 10 Vorstandsmitgliedern auf 9 reduziert. Roswitha Veitl, Leiterin des Weltladen Linz, ist aus Zeitgründen ausgetreten.

## Ehrenamtlicher Vorstand Südwind OÖ (Stand März 2008)

- 
**Dr<sup>in</sup>. Gerda Huber** (Vorsitzende)  
Landesschulinspektorin, AHS a. D.
- 
**Mag. Harald Wildfellner** (Stellvertretender Vorsitzender)  
Fachbereichsleiter Gesellschaft & Politik, Volkshochschule Linz
- 
**Univ. Ass. Dr<sup>in</sup>. Veronika Wittmann** (Stellvertretende Vorsitzende)  
Mitarbeiterin am Institut für Soziologie, Johannes Kepler Universität
- 
**Dr. Walter Sturm** (Schriftführer)  
Redakteur Abteilung Kommunikation, Arbeiterkammer Linz
- 
**Monika Dunzinger** (Kassierin)  
Landesobmann-Stellvertreterin und Bezirksobfrau der Jungen ÖVP (JVP) Eferding
- 
**Shikrieh Salaheddin Nassr**  
Selbständige Referentin und Sprachtrainerin an der Volkshochschule Linz
- 
**Doris Eisenriegler**  
Dritte Präsidentin des Oö. Landtags, Die Grünen OÖ.
- 
**Jürgen Bauer**  
Hauptschullehrer Englisch und Geschichte
- 
**Mag<sup>a</sup>. (FH) Margit Mayr**  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, FH Oberösterreich, Forschungs- und Entwicklungs-GmbH

## Ein herzliches Dankeschön!

An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Vorstandsmitgliedern für Ihre ehrenamtliche Unterstützung! Weiters bedanken wir uns bei allen SubventionsgeberInnen, Mitgliedern, SpenderInnen, ReferentInnen und KooperationspartnerInnen!

# Globales Lernen für SchülerInnen und Erwachsene

## Beratung und Verleih

Das Angebot der Südwind Infothek nützten 2007 über 180 LehrerInnen, StudentInnen, SchülerInnen und entwicklungspolitisch Interessierte. Besonderes Interesse galt den Themen Fairtrade, Globalisierung, Migration und Ökologie. Die Infothek wurde um 137 neue Materialien erweitert. Im Rahmen von Bibliotheksbesuchen für SchülerInnen und StudentInnen der Pädagogischen Akademie sowie diverser Schulen im Raum Linz gestaltete sich die Südwind Infothek als „Ort der Begegnung“. Weiters fand im Bereich Literatur eine Buchpräsentation mit Christian Felber „50 Vorschläge für eine gerechtere Welt“ und eine lateinamerikanische Lesung und Konzert mit Gioconda Belli und der Grupo Sal im Posthof statt.

## Literaturkoffer aus Asien, Lateinamerika und Afrika

Die Literaturkoffer haben sich auch 2007 bestens bewährt. Die drei Koffer mit je 15 bis 20 Büchern von AutorInnen aus Afrika, Lateinamerika und Asien wurden für jeweils sechs Monate insgesamt neun Bibliotheken in Oberösterreich kostenfrei zur Verfügung gestellt.

## Kooperation mit Stadtbibliothek

Durch die Kooperation mit der Stadtbibliothek hat die Südwind Infothek OÖ seit Herbst eine „Außenstelle“ im neu errichteten Wissensturm. Eine Auswahl an aktuellen Büchern, DVDs sowie Südwind-Veranstaltungsfolder soll die BesucherInnen der Stadtbibliothek über globale Themen informieren. Dieses Angebot erfreut sich großen Interesses.

## Workshops

Im Rahmen des Bildungsprogramms der Südwind Agentur wurden 2007 insgesamt 108 Workshops in Oberösterreich durchgeführt. Anhand von alltäglichen Produkten und Erfahrungen wurden Inhalte mit globalen Bezügen aufgearbeitet. Themen der Workshops sind: Banane „(K)Ein krummes Ding“, Schokolade „Von der Kakaobohne zur zarten Versuchung“, Kaffee „Eine Bohne erobert die Welt“, Baumwolle „Der lange Weg meiner Jeans“, Cotton (in Englisch), Fußball „Fair P(l)ay“, Weltsicht „Welt-Work-Shop“, Weltsicht „Weltsicht entwickeln“, Globalisierung „Globali-Was?“ und Orient „Einblicke - für einen interkulturellen Dialog“.



*Workshop im Südwind-Büro*



*Nähstation des Fußball-Workshops*



## VHS-/Südwind-Reihe „Denk.Mal.Global“

Im Rahmen einer neuen Kooperation mit der Volkshochschule (VHS) Linz unter dem Titel „Denk.Mal.Global“ werden Vorträge mit Bezug zu Südwind-Bildungsthemen organisiert. Am 31. Oktober referierte Wolfgang Pekny von Greenpeace zum „Ökologischen Fußabdruck“ mit ca. 50 TeilnehmerInnen. Das brisante Thema von Elmar Altvater „Das Ende des Kapitalismus ... wie wir ihn kennen“ brachte am 12. Dezember über 200 BesucherInnen in den Wissensturm.



Univ. Prof. Elmar Altvater (li.) und Mag. Clemens Schuhmann (OÖN) beim Interview



Wolfgang Pekny (li.) mit Moderatorin Inge Jäger

## Ausstellungen

Über 800 Interessierte besuchten im vergangenen Jahr die erlebnisorientierten Ausstellungen von Südwind in Oberösterreich.

### FrauenArbeitsWelten

Die Ausstellung „Frauen.Arbeits.Welten“ wurde im Rahmen der Internationalen Frauentagung „Frauen.Stärken - ein österreichisch-afrikanischer Dialog“ von 12. bis 18. November im Alten Rathaus Linz gezeigt. Inhalt dieser Ausstellung war „Die Arbeitswelt von Frauen – so gleich und doch so anders?“ - Weibliche Arbeitswelten in Österreich, Italien und Senegal. Die Räumlichkeiten im Alten Rathaus wurden kostenfrei von den SP Frauen zur Verfügung gestellt.

### Sri Lanka

Die „Sri Lanka“-Ausstellung war das Highlight einer Messe in Steyr für soziale Projekte, Fairen Handel sowie biologische Landwirtschaft unter dem Titel „Bleib fair, bleib g'sund“. Diese Messe wurde im Rahmen eines Maturaprojektes der HAK Steyr veranstaltet. 11 Führungen wurden durch diese Ausstellung organisiert. Insgesamt waren 666 BesucherInnen auf der Messe in Steyr zu Gast, die sich an 15 Einsatztagen über nachhaltige Themen informiert haben.



Die Sri Lanka Ausstellung auf der „Bleib Fair bleib g'sund“-Messe in Steyr

# Fortbildung LehrerInnen „Globales Lernen“

Die Zusammenarbeit mit den Abteilungen der Pädagogischen Hochschule des Bundes (PH, vormals PI) AHS und APS ist bereits institutionalisiert. Auch die relativ junge Kooperation mit der Abteilung BHS zeigt eine sehr positive Entwicklung. Die neue Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule der Diözese, die nun Seminare für alle LehrerInnen aller Schulformen anbietet, legt einen starken Fokus auf fächerübergreifende und globale Themen.

## PI-Seminare in OÖ 2007 (von Südwind vorgeschlagen/konzipiert/organisiert)

13.3.2007:

Seminar „**Globalisierung in der Speisekammer**“, Veranstalter: PI-APS, Ort: PädAk Bund Linz, Referent: Franziskus Forster, Kursleitung: Gerhard Zwingler, TN: 32

21.3.2007:

Seminar „**Globalisierung in der Speisekammer**“, Veranstalter: PI-AHS+BHS, Ort: PädAk Bund Linz, Referentin: Alexandra Strickner, Kursleitung: Gerhard Zwingler TN: 36

22.-24.3.2007:

Seminar zum Globalen Lernen „**Fit für die Globalisierung**“, Kooperation: PI-AHS+APS, BM:bwk, Südwind-Agentur, Ort: Schloß Puchberg bei Wels, ReferentInnen: Heidi Grobbauer, Gerald Faschingeder, Christian Humer, Franz Halbartschlagler, Kursleitung: Gerhard Zwingler/Susanne Loher, TN: 12

## Weitere PI-Seminare in OÖ 2007 (mit Südwind-Beteiligung)

1.3.2007:

Nachmittagsgestaltung zum Thema „**Nachhaltiger Konsum**“ (Vortrag, Spiel, Diskussion) beim Seminar für LehrerInnen des Bereichs Humanökologie. Ort: Schloß Zeillern, Veranstalter: PI-NÖ, Referent: Gerhard Zwingler, TN: 12

5.3.2007:

Vortrag und Spiele zu „**Globales Lernen – Viele Themen-Eine Welt**“ – Elemente aus Südwind-Workshops im Rahmen der Ausbildung für das neue Projektfach „Internationale Wirtschafts- und Kulturräume“ des PI-BHS. Ort: Sperlhof in Windischgarsten, Referent: Gerhard Zwingler, TN: 13

9.3.2007:

Vortrag und Spiele zu „**Globales Lernen – Viele Themen-Eine Welt**“ – Elemente aus Südwind-Workshops im Rahmen der Ausbildung für das neue Projektfach „Internationale Wirtschafts- und Kulturräume“ des PI-BHS. Ort: Sperlhof in Windischgarsten, Referent: Gerhard Zwingler, TN: 16

22.5.2007:

Vormittagsgestaltung zum PI-Seminar Globales Lernen an Berufsschulen zum Thema „**Politische und sozio-kulturelle Aspekte der Globalisierung – die Bedeutung des lokalen Konsums und die Rolle der weltweiten Institutionen**“, Referent: Gerhard Zwingler, Ort: Berufsschulen Linz 6 / 7; TN: 11

19.6.2007:

Vorstellung der „**Südwind-Workshops**“ im Rahmen des PI-Seminars für LehrerInnen des Polytechnischen Lehrgangs. Ort: PH Kaplanhofstraße 40, Referenten: Christian Humer und Felix Doku, TN: 18

13.09.2007:

Vortrag zum „**Nachhaltigen Konsum**“ in der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschule Ritzlhof, Referent: Gerhard Zwingler; TN: 15 BHS-LehrerInnen

16.10.2007:

Vormittagsgestaltung zum PI-Seminar „**Faire und gute Arbeit – Ein Blick hinter die Kulissen der Mode-Welt**“ im Rahmen der Jahrestagung der Berufsschulen ReferentInnen: Michaela Könighofer und Christian Humer, Bildungshaus St. Franziskus (Ried), RPI, TN: 40

22.11.2007:

Präsentation der **Angebote von Südwind** und Vorstellung ausgewählter Elemente der Südwind-Workshops im Rahmen der ARGE Jahrestagung der Geographie AHS, WIFI Linz, Referenten: Johannes Heimpl und Christian Humer, TN: 42

26. – 27.11.2007:

Gestaltung von zwei Halbtagen im Rahmen des PI-Seminars „**Internationale Wirtschafts- und Kulturräume – Basisseminar**“, ReferentInnen: Helmut Adam, Elisabeth Schinzel, Christian Humer und Gerhard Zwingler; BHS, Windischgarsten, TN: 38

## Entwicklungspolitische Bildung – „Nachhaltige Ernährung“

Die regionale entwicklungspolitische Bildungsarbeit zum Bereich „Ernährung und Landwirtschaft“ bot 2007 diverse Kooperationsveranstaltungen wie etwa einen **Filmabend „Leben außer Kontrolle“** im März mit der **AK OÖ**, Abteilung Bildung und Kultur und AK Kirchdorf. Im April gab es in der Altkatholischen Pfarrgemeinde Linz, im Oktober in der HS Haag und im November in der HS Behamberg einen **Vortrag und Diskussion zur „Nachhaltigen Entwicklung und Fairen Handel“** mit Gerhard Zwingler. Im Juni fanden Filmvorführungen, Kurzworkshops und Infostand im Rahmen des alljährlichen **„Welt-Umwelt-Tages“** statt.

Auch im Jahr 2007 wurden mittels Filmvorführungen und Infoständen globale und entwicklungspolitische Themen beim jährlich stattfindenden „Bock Ma’s Benefizprojekt“ – eine Initiative des **Kulturvereins Sozialforum Freiwerk für das Flüchtlingsprojekt Ute Bock** – von 23. bis 25. August eingebracht.

Seit 2007 wird mit **MAIZ - Autonomes Integrationszentrum von & für Migrantinnen** zusammengearbeitet, um einen kritisch-emanzipatorischen Bildungsprozess im Raum Linz zu fördern. Am 21. September gestaltete Südwind dazu ein Fortbildungsprogramm mit Workshop zu den Themen „Fairer Handel und Globalisierung am Beispiel von Schokolade“ mit Referent Christian Humer.

Das Netzwerk **Gesunde Gemeinden Oberösterreich**, das das Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung stärkt und sich um die Schaffung gesundheitsfördernder Lebensbedingungen in den Gemeinden bemüht, hat Südwind OÖ eine Kooperation in der Gemeinde Rainbach im Mühlkreis vorgeschlagen. Dank des Engagements einer Gemeinderätin, sowie dem Koch des örtlichen Seniorenheimes konnte die Idee des fairen Handels nachhaltig in der Gemeinde verankert werden. Dafür erhielt die Marktgemeinde nahe Freistadt am 21. Oktober die offizielle Auszeichnung „FAIRTRADE-Gemeinde“. (TN: 300, Details siehe Veranstaltungen S. 10)

Im November wurde die Kooperation mit dem **Katholischen Bildungswerk** gestartet. Eine Filmvorführung „**Über Wasser**“ und ein Vortrag über die globalen Zusammenhänge und regionalen Auswirkungen der weltweiten Privatisierungstendenzen der Trink- und Abwasserversorgung wurden in Bad Wimsbach-Neydharting organisiert. Anschließend gab es eine Diskussion mit Regisseur Udo Maurer, referiert hat Johannes Heimpl (TN: 79).

Das Medium Film eignet sich gut, um viele Interessierte für das Thema der Nachhaltigen Ernährung und Landwirtschaft zu sensibilisieren. Aus diesem Grund wurde gemeinsam mit dem **Land Oberösterreich** ein neues Angebot geschaffen: Die „**Impuls.Abende**“ sind ein neues Bildungsangebot für Erwachsene zu den Themen „Ernährung, ökologische Nachhaltigkeit und Umwelt“ sowie „sozialverträglicher Konsum und Lebensstil“. Alle vier Formen der „Impuls.Abende“ sind interaktiv, unterhaltsam und kreativ. Zudem wird für bio-faire Knabbereien und Getränke gesorgt.

## „Globalisierungskritisches Netzwerk für eine Nachhaltige Entwicklung“

In Fortführung der **Kooperation der zivilgesellschaftlichen Organisationen** rund um das Sozialforum in Linz wurde am 14. April ein gemeinsamer Studientag (Workshops, „World Café“, etc.) organisiert, um sich auszutauschen und organisationsübergreifende Themen zu diskutieren. Im Vordergrund standen die Nutzung von Synergien und der inhaltliche Austausch zu globalen Themen.

Zudem boten die „**Gegentöne 2007**“ Gelegenheit, Position zu beziehen und Wege zu erkunden, wie man dem ursprünglichen Motto des Sozialforums „Eine andere Welt ist möglich“ gerecht werden kann. Ziel des Studientags war, einem breiten Spektrum an (globalisierungs-)kritischen Menschen eine Plattform zum Austausch zu bieten und gleichzeitig alternative Handlungsmöglichkeiten für eine zukunftsfähige Entwicklung aufzuzeigen. Am Abend bot das Gegenteil-Festival ein buntes, kulturelles Programm. (Details siehe Veranstaltungen S. 9)



# Veranstaltungen

Südwind OÖ präsentierte sich im Jahr 2007 auf insgesamt 84 Veranstaltungen und konnte so eine beachtliche Öffentlichkeit von ca. 9.000 entwicklungspolitisch Interessierten erreichen. Hier ein Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm 2007:

Am **26. April** kamen über 200 BesucherInnen zum **Konzert „mozuluart“** sowie zur Ausstellung der Black Community im Jägermayrhof Linz. MoZuluArt wurde von Roland Guggenbichler (Österreich) und Vusa Mkhaya Ndlovu, Blessings Nqo Nkomo und Ramadu (Zimbabwe) erfunden und ist eine Verschmelzung tradioneller Zulu-Klänge mit klassischer Musik. Diese regionale Kulturveranstaltung gemeinsam mit der AK Kultur bot „Weltmusik“ und „Welt-Themen“ an.

Am **14. April** fand die Kooperationsveranstaltung **„Gegentöne 2007 – Mut verändert“** statt. Das Festival für sozialpolitische Visionen auf der Kunstuni Linz bot ein Kulturfrühstück, World Café, Musikbrunch, Workshops, Tanzperformance, Gegentonparade mit Start am Linzer Hauptplatz, Gegenton Orchester, Comedy, Musik, Recycling Modeschau sowie Präsentation der Netzwerkorganisationen. Immer mehr Menschen haben das Bedürfnis, selbstbestimmt zu leben. Gegentöne bietet Gelegenheit, Position zu beziehen, Handlungsmöglichkeiten und Wege zu erkunden, wie die neoliberale Maschinerie überlebt werden kann und wie wir zukunftsfähige Richtungen einschlagen können. In Gesprächen, Musik und Tanz soll dazu Mut gemacht werden.



Parade im Rahmen des „Gegentöne“-Festivals

70 **Clean Clothes** LäuferInnen setzten beim **Linz Marathon** am **15. April** ein Zeichen gegen unfaire Arbeitsbedingungen in der Sportartikelproduktion in Lateinamerika, Afrika und Asien. Südwind OÖ war mit einem Infostand auf der Marathonmesse am 13. und 14. April vertreten, um KonsumentInnen über die Mißstände in der Sportartiklindustrie zu informieren und Clean Clothes Qualitätslaufshirts von Löffler zu verkaufen. Durch intensive Pressearbeit, die Teilnahme des Rekordhalters im Barfußlauf Dietmar Mücke, gute Kontakte zur Marathonorganisation, Nutzung der LäuferInnen-Kontakte aus dem Vorjahr und einer Filmvorführung am Infostand war die Clean Clothes Sport Kampagne 2007 wieder sehr erfolgreich. Unterstützt wurde die Clean Clothes Kampagne von der Arbeiterkammer OÖ, der Grünen Bildungswerkstatt OÖ, der 3. Präsidentin des oö. Landtags Doris Eisenriegler und vom Renner Institut.



Dietmar Mücke lief barfuß für die „Clean-Clothes-Campaign“



Das Clean-Clothes Laufteam



Andrea Fellner beim Linz-Marathon

Andrea Fellner nahm für Südwind an den **Protesten zum G8 Gipfel** von **6. bis 8. Juni** in Heiligen-damm teil. Unter dem Titel „Wachstum und Verantwortung“ behandelten die G8, die nur 13 Prozent der Weltbevölkerung repräsentieren, Fragen der Weltwirtschaft, Entwicklung, Umwelt, Krieg und Frieden und andere Probleme, die die gesamte Menschheit betreffen. Diese Art der Globalisierung bringt auch im Sinne von Südwind viele VerliererInnen und wenige GewinnerInnen hervor. Zu den Verlierern gehört die soziale Gerechtigkeit. Andrea Fellner gab dazu auch ein Interview für die OÖ Nachrichten.

Globale und entwicklungspolitische Themen wurden auch beim jährlich stattfindenden **„Bock Ma’s Benefizprojekt“** – eine Initiative des Kulturvereins Sozialforum Freiwerk für das Flüchtlingsprojekt Ute Bock – von **23. bis 25. August**, eingebracht. Das Fest zählte eine beachtliche Besucheranzahl von etwa 3.000, die sich für die Filmvorführungen, Musikbeiträge und Infostände interessierten.

Am **15. September** lud GIS SPORTS mit Organisator Berndt Roiss SportlerInnen zum **GIS bike & run** auf der GIS in Lichtenberg. Wie beim Linz Marathon wurden auch hier LäuferInnen und BikerInnen gesucht, die mit einem Clean Clothes Shirt teilnehmen, um auf unfaire Arbeitsbedingungen in der Sportartikelproduktion weltweit aufmerksam zu machen. Neben dem Verkauf von Clean Clothes Shirts wurden auch Fairtrade Produkte aus dem Weltladen auf dem Südwind-Infostand angeboten. Das Interesse der TeilnehmerInnen an den entwicklungspolitischen Zusammenhängen, insbesondere an der Verteilung der € 100,- eines Sportschuhs (nur 0,40 Cent erhält der/die ArbeiterIn) war sehr groß.

Dank des Engagements der Gemeinderätin Tanja Bieberhofer und Christian Brugger, dem Koch des örtlichen Seniorenheimes in der **Gemeinde Rainbach**, konnte die Idee des fairen Handels nachhaltig verankert werden. Dafür erhielt die Marktgemeinde am **21. Oktober** die **1. offizielle Auszeichnung Oberösterreichs als „FAIRTRADE-Gemeinde“**. Bemerkenswert ist, dass die Marktgemeinde nicht nur ein wunderschönes Fest organisierte, zu dem zahlreiche Ehrengäste wie Landesrat Josef Stockinger und Landesrat Rudolf Anschöber kamen, sondern sich auch weiter nachhaltig mit globalen Themen und ihren regionalen Bezügen beschäftigen wird. Südwind unterstützte die inhaltliche Arbeit mit einer großen Transparenzausstellung über die Millennium Development Goals der UNO, mehreren Workshops, umfangreichem Informationsmaterial sowie Filmen, Büchern und Spielen aus der Südwind Bibliothek. Um das Angebot der regionalen Bibliothek im Pfarrheim Rainbach zu erweitern, stellte Südwind den Afrika-Literaturkoffer für die nächsten sechs Monate kostenfrei zur Verfügung. Weiters wird von Südwind OÖ ein nachhaltiger Workshop für die Gemeinderäte Rainbachs organisiert.



*Bei der Auszeichnung zur FAIRTRADE-Gemeinde wird eine Flagge übergeben*



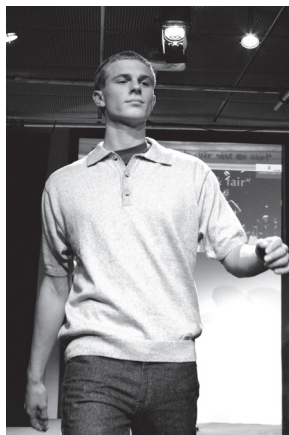
*Beratung am Südwind Infostand*

In Kooperation mit der Umweltakademie des Landes OÖ veranstaltete Südwind OÖ am **14. November** im Linzer O.K Centrum erstmals eine **öko-soziale Modenschau**. Unter dem Titel „Junge Mode – trendy & fair – Nachhaltigkeit auf dem Laufsteg“ wurde den rund 200 SchülerInnen ökosoziale Kleidung präsentiert. Umweltlandesrat Rudi Anschöber, Stefan Kerl von Clean Clothes, Barbara Penz und Schülerin Marion Schimpl bewerteten in einer Podiumsdiskussion die Modemarken. Aktuelle Modetipps, Recyclingmodelle der oö. Umweltpreisträgerin Caroline Bartholme sowie der Gewinnerin des „ECOTREND Design Award 2007“ Sonja Wöhrenschimmel rundeten das Programm ab. Die Kleidung wurde kostenfrei von folgenden Firmen zur Verfügung gestellt: Löffler, Modeschule Ebensee, Penz Moden, Hess Natur Österreich, Mr. B Jeans Fashion Linz, Textilwerkstatt Weitersfelden, La Redoute Salzburg, Natur Faser Fölser Helfenberg und Weltladen Linz.





Präsentation von ökologisch und fair produzierter Mode; unter anderem wurden auch Recycling-Modelle vorgestellt



Interview mit LR Rudolf Anschober

Am **17. November** organisierte Südwind OÖ gemeinsam mit dem Nord-Süd-Institut, dem Autonomem Frauenzentrum, den Grünen Frauen, WIDE, den SP-Frauen und dem Welthaus, die **Internationale Frauentagung „Frauen.Stärken – ein österreichisch-afrikanischer Dialog“** im Alten Rathaus Linz. Vier Referentinnen waren eingeladen, den rund 100 Gästen über ihre engagierte Arbeit für die Gleichberechtigung der Frauen und die Auswirkungen der Globalisierung auf ihre Lebenswelten zu berichten: die Vorsitzende des Frauenausschusses in Uganda Winifred Masiko, die NGO-Mitarbeiterin Genoveva da Conceicao Uno aus Angola, Rebecca Juga von der Bali Women`s Union of Farming Groups in Kamerun sowie die deutsche, globalisierungskritische Soziologin Christa Wichterich. Die abschließende Podiumsdiskussion bot Gelegenheit, die Forderungen nach Abbau von Exportsubventionen zum Schutz der eigenen Wirtschaft, einer Struktur für Kooperative, Austauschprogramme in Kriegsgebieten, Friedensarbeit sowie Demokratieförderung weiter zu verfolgen und mögliche Projektunterstützungen zu initiieren. Die Frauentagung wurde unterstützt vom Land OÖ, den Grünen OÖ, der Stadt Linz, dem Bundeskanzleramt für Frauenangelegenheiten und Gleichstellung und der OEZA.



Winifred Masiko aus Uganda



Doris Eisenriegler im ORF-Interview

Im Rahmen der **Global Education Week 2007** wurden im **November** im **Kino Freistadt** Filme zum Thema „6 Milliarden – EINE Menschheit“ gezeigt. Die Filmetage knüpften an entwicklungs-politische Fragestellungen an, wobei Welthandelsstrukturen, Preis-/Lohn-Dumping, HIV/Aids und Selbstermächtigung in den Mittelpunkt gestellt wurden. Speziell für Schulklassen fanden Vormittags Schulvorstellungen statt, für Erwachsene und StudentInnen Abendvorstellungen. Gespielt wurde „The Ball“, „A Decent Factory“, „Bamako“, „Pinkis Kampf“ und „Barrio Pablo Escobar“. Insgesamt 232 SchülerInnen und Erwachsene besuchten die entwicklungspolitischen Filme der Global Education Week.

## Südwind im Kino – Kooperation mit Movimiento

Die erfolgreiche Kooperation mit dem Movimiento Kino Linz wurde fortgesetzt. Entwicklungspolitisch relevante Filme des Programmkinos werden so monatlich als „Südwind-Film“ über den Südwind-Verteiler zusätzlich beworben. Durch die Platzierung in der Movimiento Programm-Zeitung und Zusatzangebote (Filmgespräche, Diskussionen, Lesungen, Konzerte inkl. bio-fairer Verkostungen) und Info-Tische wird bei diesen Filmen ein weiterer entwicklungspolitischer Rahmen gesetzt.

### Filmgespräche

Zu den monatlichen „Südwind-Filmen“ mit Blick in den Süden wurden folgende Filmgespräche mit Filmexperte **Markus Vorauer** veranstaltet: Am 15. Jänner zu „Daratt“ (60 TN), am 16. April zu „Bamako“ (50 TN) und am 18. Mai zu „Schlafendes Kind“ (50 TN). Am 16. Februar wurden Regisseur **Udo Maurer** sowie Umwelt- und Wasser-Landesrat **Rudi Anschober** zu „Über Wasser“ mit 80 Gästen eingeladen. Am 24. September war Regisseurin **Carola Mair** zu einer Einführung ihres Films „Suenos Ninos – Kinderträume“ im Movimiento zu Gast. Eröffnungsworte zu diesem Filmportrait über Kinderhoffnungen in Mexiko sprach u.a. Vizebürgermeister Erich Watzl. Südwind organisierte zusätzlich einen Infostand mit Weinverkostung aus dem Weltladen und den DVD-Verkauf.

### Kino & Konzert

Am 8. Juni veranstaltete Südwind OÖ im Rahmen der Konzerttournee von **Jorge Villalón** durch Österreich ein Konzert mit seinem neuen Programm „Los ríos de América Latina - Die Flüsse Lateinamerikas“ im Movimiento. Vor dem Konzert hatte der peruanische Film „Madeinusa“ Premiere. Zum Film „Bamako“ wurde eine Kooperation mit dem Welser Programm kino vereinbart: Am 30. März fand ein anschließendes Gespräch mit Susanne Loher und einer Vertreterin von Attac Wels statt.

Ein großer Erfolg war auch die Veranstaltung am 16. November mit dem argentinischen Tangogitarri-  
**Luis Borda**. Der Film „12 Tangos – Adios Buenos Aires“, eine Fairtrade Weinverkostung, ein Südwind-Infotisch und das Konzert zum „argentinischen Tango“ holten weitaus mehr BesucherInnen als erwartet ins Movimiento. Die Veranstaltung war restlos ausverkauft, es wurde eine Warteliste geführt und zahlreichen BesucherInnen noch auf den Stufen des Kinosaals Platz geboten (über 160 Gäste). Durch die Veranstaltungsvielfalt des Abends konnte eine breite und auch neue Publikums-schicht angesprochen werden. Der Abend war Auftakt und der Film Eröffnungsabend des „**Cine Latino**“ - der lateinamerikanischen Filmwochen im November im Movimiento.



*Luis Borda präsentierte seinen Film vor ausverkauftem Saal im Movimiento Linz*



*Jorge Villalón*

# Entwicklungspolitische Vernetzung

- ☞ 5 Vorstandssitzungen des Regionalvorstands
- ☞ 1 halbtägige Vorstandsklausur im Oktober
- ☞ 1 Sitzung des Südwind-Kuratoriums
- ☞ Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Entwicklungszusammenarbeit (AGEZ) Oberösterreich
- ☞ Mitarbeit im Kuratorium des SoliFonds der Katholischen ArbeitnehmerInnenbewegung
- ☞ Mitarbeit im Regionalteam von ATTAC OÖ



## Publikation von 4 Ausgaben „Südwind Aktuell OÖ“:

- ☞ 1/07: 4-färbig, 8 S., Schwerpunkt: Clean Clothes Kampagne Linz Marathon
- ☞ 2/07: 4-färbig, 4 S., Schwerpunkt: Vermittlung von KünstlerInnen aus Chile und Costa Rica
- ☞ 3/07: 4-färbig, 4 S., Schwerpunkt: Bildungsangebote LehrerInnen, Lehrgang Globales Lernen
- ☞ 4/07: 4-färbig, 8 S., Schwerpunkt: Internationale Frauentagung „Frauen.Stärken“

## Bundesweite Koordination der Erlebnis-Ausstellungen der Südwind-Agentur:

15 Einsätze in ganz Österreich mit 4.144 BesucherInnen und 160 Führungen an 156 Einsatztagen:

- ☞ „Weltumspannend handeln - Wir leben vom Land“
- ☞ „Uganda“
- ☞ „Guatemala“
- ☞ „Sri Lanka“
- ☞ „Frauen.Arbeits.Welten“
- ☞ „Früchte des Fairtrade“
- ☞ „Tipitapa“

## Organisation und Bewerbung des Afrotanzkurses mit Aliou Dieme aus Senegal:

- ☞ im Frühling und im Herbst je 10 Termine für AnfängerInnen und Fortgeschrittene
- ☞ 36 TeilnehmerInnen im Frühling und 33 TeilnehmerInnen im Herbst



# Medienarbeit

Ausschnitte aus der regionalen Medienarbeit, um entwicklungspolitische Themen in der breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen:

**3 Fragen an...**

**Udo Maurer**

Vier Jahre hat Udo Maurer an seinem Dokumentarfilm „Über Wasser“ gearbeitet und dabei Monate in Kasachstan, Bangladesch und Kenia verbracht.

Von Julia Evans

**OO:** Warum war es Ihnen ein Anliegen, diesen Film zu machen?

**Maurer:** Die Idee hatte ich vor sieben Jahren, als wir bei Dreharbeiten auf den Philippinen Probleme hatten, Wasser zu bekommen. Die Rückkehr nach Österreich und hier diesen Überfluss zu sehen - das war der Auslöser.

**OO:** Welchen Erkenntnis bei dem Dreharbeiten hat Sie am meisten berührt?

**Maurer:** Acht- bis zehnjährige Mädchen in Kasachstan, ihre Vorfahren können sich noch an den Aralsee erinnern, erzählen ihnen davon, die Kinder haben Bilder gemalt, wie sie sich den See vorstellen - sie machen ein Bild mit einem Boot und Wägen. Mich hat das lange Zeit nicht losgelassen, was schief läuft von der Realität zum Märchen werden kann.

**OO:** Was soll dieser Film bewirken?

**Maurer:** Der Film erklärt nicht, bietet einen nicht-erzählenden Zugang, ich hoffe nur eine Debatte, und dass sich Menschen mit dem Thema auseinandersetzen. Wir gehen immer von unserem Zugang aus und reden von der Klimaveränderung - es braucht aber auch Respekt vor anderen Kulturen.

**Wir druschen, spritzen Brunnen, trinken, waschen unsere Autos - für uns ist Wasser selbstverständlich. Regisseur Udo Maurer zeigt in seinem Dokumentarfilm „Über Wasser“ die unterschiedliche aber lebensbestimmende Bedeutung, die das Wasser für die Menschen in den Teilen der Erde hat. In Bangladesch, dem „jenseits der Welt“, verbleibt die Erde jedes Jahr Land, bedroht die Bewohner. Die Menschen müssen ihre Häuser umstellen, um mit dem Wasser leben. In Kasachstan, dort wo einst der Aralsee glänzte,**

**Wüste statt Wasser in Kasachstan**

**DKU: Nasses Gold als Fluch und Segen**

**Element der Extreme**

Von Julia Evans

**„Über Wasser“** (O 2007, 120 Minuten, Regie: Udo Maurer (City))

\*\*\*\*\*

Der dritte Schauplatz, an dem Maurer erörtert, ist Kenia. In Kilimnaro, dem größten Steinberg von Ostafrika, bildet ein vulkanischer Wasserkreislauf ein Kanister für 2 Shilling, wenn Wasser wieder zum Kochen klappt, ist es ein Dokumentarfilm, der dem Zuschauer das Gefühl hinterlässt, nicht anzugehören oder Stellung zu beziehen, sondern zu zugehen. Und das ist beeindruckend genug.

**„Über Wasser“** ist ein Dokumentarfilm, der dem Zuschauer das Gefühl hinterlässt, nicht anzugehören oder Stellung zu beziehen, sondern zu zugehen. Und das ist beeindruckend genug.

**Filmkritiken unter**  
[www.nachrichten.at/kino](http://www.nachrichten.at/kino)

Das Thema „Wasser - blaues Gold, kostbares Gut“ war Anlass für die Filmpremiere „Über Wasser“ von Regisseur Udo Maurer. Dafür erzielte Südwind eine umfangreiche Medienberichterstattung in lokalen Zeitungen und Radios. Die OÖ Nachrichten machten ein Interview und berichteten gemeinsam mit einer Kartenverlosung über die Filmpremiere. Weiters gab es ein Interview mit der Zeitung Österreich und Radio FRO. Auch ein Redaktionsbesuch mit Udo Maurer wurde bei Radio FRO initiiert. Ausschnitte von der Veranstaltung mit Udo Maurer und Rudi Anschöber wurden im Linz TV und LT1 übertragen und in den OÖ Nachrichten veröffentlicht.

Mittwoch, 18. April 2007

**OÖNachrichten**

**VEREINSNACHRICHTEN**

**Das CCK Team vor dem Marathon**

**VERANSTALTUNG**

**Linz** - Linz Donna Marathon: Ein voller Erfolg war die Clean Clothes Aktion von Südwind OÖ. 70 Läufer und Läuferinnen folgten dem Aufruf der entwicklungspolitischen Bildungsorganisation und liefen in allen Bewerben des heutigen Linz Donna Marathon mit dem roten Laufshirt der „Clean-Clothes-Kampagne“. Mit dabei war auch „Pumuckl“ Dietmar Mücke, deutscher Meister und Weltrekordhalter im Barfußmarathonlauf. Läufer dem Motto „Let's run fair - für faire Arbeitsbedingungen in der Sportartikelproduktion“ starten Läufer und Läuferinnen aus ganz Österreich, Wien und Deutschland: von Thomas Stadlbauer, Büroleiter von Landesrat Rudi Anschöber oder Christoph Burgaller, dem Leiter der kath. Jugendarbeit bis zu einer Staffelfürer der Arbeiterkammer OÖ, Andrea Fellner, die Clean Clothes Koordinatorin und Südwind-Lektorin in OÖ musste verletzungsbedingt im letzten Moment auf die „Ersatzbank“ und sich mit dem Betreuen des Teams vom Sitzpunkt im Restaurant KAAAN in der Altstadt aus begnügen. Ein großer Erfolg war auch der Info-Stand auf der Marathon-Messe von Freitag bis Samstag. Hier wurden nicht nur die fair produzierten Lauf-Shirts - made in Austria, von der oberösterreichischen Firma Löffler - unter die Läufer und Läuferinnen gebracht.

Hier wurden auch 600 Bananen aus fairem Handel verteilt, als erster Schritt im Umstieg. Denn schon nächstes Jahr soll es in Kooperation von Südwind OÖ, „Marathon-Mann“ Ewald Tröbinger und Spar Oberösterreich nur mehr Bananen aus fairem Handel für die Läufer und Läuferinnen geben. Denn die sportliche Fairness muss für alle gelten. Auch für die Menschen, die in Weltmarktfabriken in Asien, Afrika oder Zentralamerika oft unter sehr „unsporthlichen“ Arbeitsbedingungen schuften müssen. Der Linzer Marathon ist 2007 diesem Ziel wieder einen Schritt näher gerückt. Nähere Infos: Südwind OÖ, Susanne Lohrer, mail: susanne.locher@oneworld.at oder Tel.: 070-795664.

Medial stark berichtet wurde auch von der Clean Clothes Kampagne beim Linz Marathon im April 2007. Um auf die unfairen Arbeitsbedingungen in der Sportartikelproduktion in Lateinamerika, Asien, Afrika und Osteuropa aufmerksam zu machen und ins Bewusstsein der KonsumentInnen zu rufen, wurde eine Veranstaltungsankündigung in der Kirchenzeitung publiziert. Im Vorfeld des Marathons wurde vor allem über die Teilnahme des Rekordhalters im Barfußlauf Dietmar Mücke berichtet. Mücke eignet sich als Testimonial besonders gut, um die Öffentlichkeit über die Missstände in den Billiglohnländern aufzuklären. Radio Arabella berichtete in einer Sendung von der Kampagne, weiters Life Radio, Radio FRO, die Tips und die OÖ Nachrichten.

**Die Welt mit Musik verstehen**

So, wie die Instrumente Zeugnis einer Epoche sind, möchte Jorge Villalon die Geschichte seiner Heimat mit Liedern näher bringen. Der gebürtige Chile-Sänger mit was los? vor seinem ersten Auftritt.

VON CLAUDIA WERNER

„Ist es eine „Volgänger“- oder eher „Bogner“-Musik“, sagt Jorge Villalon, der 1977, vier ein „triple New“ im „Universum“ steht. Dass vor ein zentrales Element der Musik ist, das nicht nur die Musik, sondern auch die Menschen, die sie machen, zu verstehen ist. Das ist das Ziel der „Volgänger“-Musik, die sich nicht nur um die Musik, sondern auch um die Menschen, die sie machen, dreht. Das ist das Ziel der „Volgänger“-Musik, die sich nicht nur um die Musik, sondern auch um die Menschen, die sie machen, dreht.

**Auftritte in Oberösterreich**

Freitag, 6. Juni, 19 Uhr, bei der Veranstaltung „Musik und mehr“ im Rahmen der „Volgänger“-Musik (21 Uhr) und am Samstag, 7. Juni, 19 Uhr, bei der Veranstaltung „Musik und mehr“ im Rahmen der „Volgänger“-Musik (21 Uhr).

Um KünstlerInnen aus dem Süden eine Bühne zu bieten, wurden im Zuge des Konzerts von Jorge Villalon Interviews arrangiert. Mit seinen kommentierten Liedern, die von BewohnerInnen am Ufer der Flüsse Lateinamerikas gesungen wurden, besingt er nicht nur die Flüsse, sondern thematisiert auch deren Verschmutzung durch den rücksichtslosen Raubbau und die Gefährdung der indigenen Gemeinschaften durch die Zerstörung ihrer Lebensgrundlagen. Villalon war live zu Gast bei Walter Witzany in der Radio OÖ-Sendung „Arcimboldo“ am Südbahnhofmarkt. Weiters wurde in lokalen Zeitungen wie OÖ Nachrichten und im Was ist los sowie auf Radio FRO vom Konzert und seiner Botschaft berichtet.



# So erreichen Sie uns:

Südwind Oberösterreich  
Südtirolerstraße 28  
4020 Linz

Tel: 0732-795664  
Fax: 0732-795664-4

E-Mail: [ooe@suedwind.at](mailto:ooe@suedwind.at)  
[www.suedwind-agentur.at/ooe](http://www.suedwind-agentur.at/ooe)



---

## Beratung & Verleih in der Nord-Süd-Bibliothek

### **Beratungs- und Entlehnzeiten:**

Dienstag 14-18 Uhr  
Mittwoch 10-14 Uhr  
Freitag 10-14 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

### **Entlehnbedingungen:**

Mit einem Semesterpass (€ 5,00)  
€ 0,00 ..... Printmedien  
€ 3,00 ..... DVDs, Videos, CDs, Spiele  
€ 5,00 ..... Thematische Materialkoffer

Entlehnung für Mitglieder von Südwind Oberösterreich kostenlos